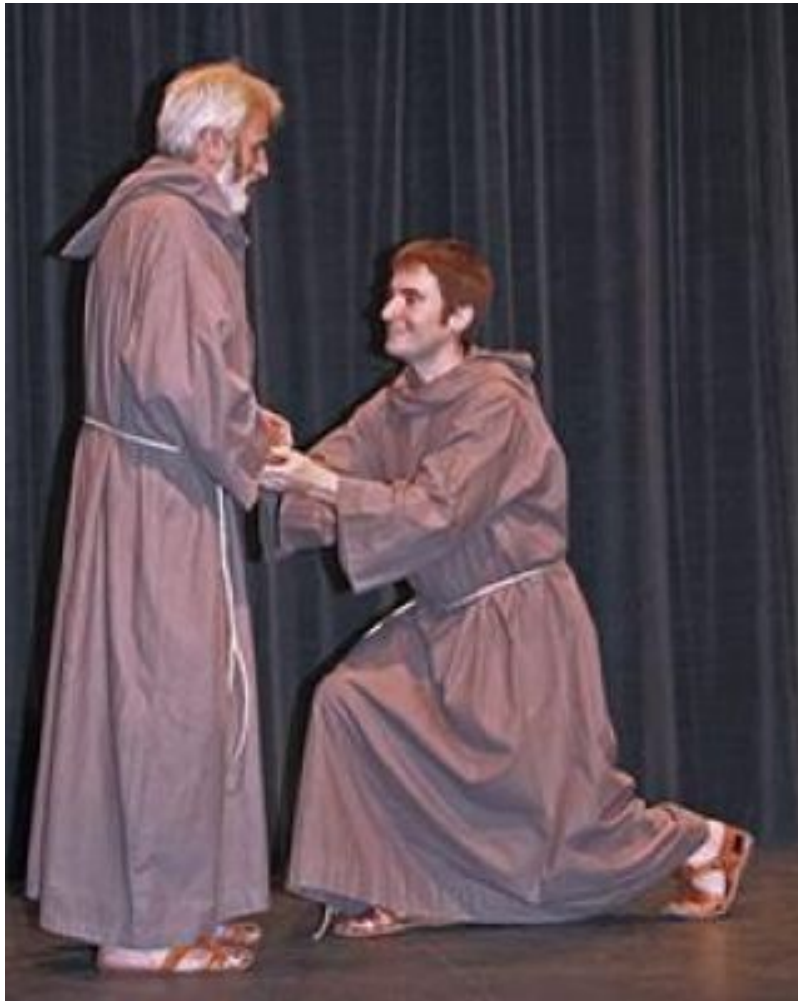


Herausragende Uraufführung in Bad Endorf

04.06.2012, 09:07 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Theatergesellschaft Bad Endorf e.V.*



Antonius von Padua begeistert die Zuschauer in Bad Endorf

Einen Bombenerfolg dürfen sich die Mitwirkenden des Bad Endorfer Volkstheaters in die Chronik schreiben: Zahlreiche Ehrengäste und hunderte begeisterte Zuschauer applaudierten der gelungenen Erstaufführung des religiösen Schauspiels „Der heilige Antonius von Padua“ am Pfingstmontag.

Mit Horst Rankl, Präsident des für 610 Vereine mit etwa 40.000 Laiendarstellern zuständigen Verbandes Bayerischer Amateurtheater und Autor des religiösen Stücks, Landes-spielleiter Gerhard Berger und dem Bezirksspielleiter Werner Hanft saßen bei der Premiere drei besonders kritische Augenpaare im Zuschauerraum, denen garantiert kein schief sitzendes Kostüm oder ein hastig herunter gespulter Satz entgeht. Alle drei lobten einstimmig die schauspielerische Leistung von Hauptdarsteller Konrad Hamberger, das gelungene Bühnenbild und auch die Regie von Josef Kößlinger, der es wie schon letztes Jahr verstand eine stimmige Hintergrundmusik auszuwählen, die an manchen Stellen wirkt als wäre sie für das Schauspiel komponiert worden. Großen Anklang fanden auch die aufwändig inszenierten Volksszenen und Antonius' Gegenspieler, der finstere Graf Ezzelino (Markus Hermannsdorfer).

Neben den ranghohen Verbandsmitgliedern begrüßte Vorstand Markus Mädler die kirchliche Prominenz, vertreten durch die Ortspfarrer Bauhofer, Wallner und Mühlnickl. Landrat Josef Neiderhell und die beiden ehemaligen

Landtagsabgeordneten Adolf Dingelreiter und Konrad Breitner sowie die Erste Bürgermeisterin Gudrun Unverdorben würdigten als politische Vertreter die durch viele, oft an den Nerven zehrenden Proben erarbeitete Leistung der Theaterspieler. Die Einhaltung des Brauchtums im ältesten Verein von Bad Endorf überwachten Sigi Götze und Anton Hötzelberger vom Bayerischen Trachtenverband. Ferner begrüßte Mädl den Frauenbund aus Gauting, den Frauenchor Bruckmühl-Heufeld, die Gewinnerin der Verlosung vom letzten Jahr Anna Höglauer mit Begleitung sowie alle Antons, Antonias und Antoniusse, die bei freiem Eintritt zur Premiere eingeladen waren.

Sehr erfolgreich verlief auch die Spendenaktion zu Gunsten der Kapelle des Priener Kreiskrankenhauses. Etwa 500 Euro sammelten die Theaterspieler mit Hilfe des extra für die Aufführungen von der Bäckerei Miedl fabrizierten Antonius-Brot. Hinzu kamen weitere 500 Euro, gestiftet von der VR Bank Bad Endorf. Geschäftsführer Norbert Robl überreichte den Scheck persönlich an Vorstandsmitglied Annemarie Ramoser.

Antonius von Padua wird noch bis zum 1. Juli 2012, jeweils freitags 20 Uhr und sonntags 14 Uhr im Theaterhaus Bad Endorf aufgeführt. Karten für das Stück erhalten Sie im Internet unter www.theater-endorf.de, über die Faxnummer 08053/795091 oder per Brief an: Theatergesellschaft Bad Endorf, Kartenvorverkauf, Rosenheimer Str. 6, 83093 Bad Endorf. Karten können auch direkt im Theaterhaus, Tel.: 08053/3743, jeweils Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr persönlich bestellt oder abgeholt werden.

Portrait

Der Verein wurde 1790 gegründet und ist Mitglied im Verband Bayrischer Amateurtheater e.V. und im Bund Deutscher Amateurtheater e.V.

Unter den zahlreichen Laienspielgruppen Bayerns nimmt die Theatergesellschaft der oberbayerischen Marktgemeinde Bad Endorf eine Sonderstellung ein. Alljährlich im Frühsommer lädt sie ein zum religiösen Schauspiel in das Theaterhaus an der Rosenheimer Straße. Premiere ist stets am Pfingstmontag, dann folgen mehrere Aufführungen über zirka fünf Wochen.

Ehrung:

Der Landkreis Rosenheim verliehte den KULTURPREIS 1991 an

- * die Spielgemeinschaft der Ritterspiele Kiefersfelden
- * die Theatergesellschaft Bad Endorf
- * das Volkstheater Flintsbach

Kurzinformationen:

- * Schwerpunkt: religiöse Schauspiele
- * nachweislich 3.ältestes Theater in Bayern
- * erste urkundliche erwähnte Aufführung 1790 "Thraurige Vorstellung dess Erschrecklichen Jingsten Gerichts"
- * mehrstündige, personenreiche Inszenierungen über eine Episode aus der Bibel oder die Geschichte bedeutender Seliger und Heiliger
- * traditioneller Saisonbeginn ist der Pfingstmontag
- * vom Bayrischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus als volksbildend und künstlerisch wertvoll anerkannt
- * seit Ende der 60er Jahre auch lustige Stücke und Schwanks
- * 1990 war die 200-Jahrfeier mit Fahnenweihe
- * Sonderstellung unter den Laienspielgruppen Bayerns

- * ältester Verein in Bad Endorf
 - * 1866 Baubeginn des Theaterhauses, finanziert von den "12 Apostel" (12 Spieler)
 - * 1958 letzter Umbau des Theaterhauses, heutiges Aussehen
 - * 584 Sitzplätze
 - o 308 Plätze in der I. Kategorie (gepolstert)
 - o 253 Plätze in der II. Kategorie
 - o 23 Plätze in der III. Kategorie
 - * bei den religiösen Spielen zirka 60 Mitwirkende
 - * Kostüme und Bühnenbilder werden von den Mitgliedern der Theatergesellschaft erstellt
 - * durchschnittlich zirka 5000 Besucher bei den religiösen Spielen
-

News-ID: 637291 • Views: 1446 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/637291/Herausragende-Urauffuehrung-in-Bad-Endorf.html>